



DIE INSCRIFTEN DES WERRA-MEISSNER-KREISES I ALTKREIS WITZENHAUSEN



Einladung zur Buchpräsentation

DIE INSCRIFTEN DES WERRA-MEISSNER-KREISES I ALTKREIS WITZENHAUSEN

- An der Präsentation im Schloss Ermschwerd am 24. November 2017 um 18.00 nehme ich teil.
 - Ich bringe noch ___ weitere Person(en) mit.
 - Bitte reservieren Sie mir den Band im Rahmen der Präsentation zum Sonderpreis von EUR 59,-. Wenn ich ihn nicht abhole, wird er mir zu diesem Preis zzgl. EUR 4,50 Versandkosten zugeschickt.
- Name:
- Anschrift:
- Um Rückantwort per E-Mail (ruediger.fuchs@adwmainz.de) oder per Post bis zum 14. November 2017 wird gebeten. Vielen Dank!

Bitte
ausreichend
frankieren

An die
Akademie der Wissenschaften
und der Literatur, Mainz
„Die Deutschen Inschriften“
Geschwister-Scholl-Str. 2
55131 Mainz

Im Rahmen des Inschriften-Werks
der Deutschen Akademien und
der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
ist im Dr. Ludwig Reichert Verlag Wiesbaden
in der Reihe „Die Deutschen Inschriften“
als 87. Band erschienen:

DIE INSCRIFTEN DES WERRA-MEISSNER-KREISES I ALTKREIS WITZENHAUSEN

gesammelt und bearbeitet von Edgar Siedschlag
unter Mitarbeit von Rüdiger Fuchs

Die Inschriften des Werra-Meißner-Kreises I Altkreis Witzenhausen

(Die Deutschen Inschriften, Band 87,
Mainzer Reihe 13. Band)

gesammelt und bearbeitet von Edgar Siedschlag
unter Mitarbeit von Rüdiger Fuchs.

2017. 554 S. sowie 142 Tafeln mit 382 Abb., 3 Tafeln
mit Steinmetzzeichen und Marken, Ln. mit Schutzumschlag,
EUR 79,- (978-3-95490-266-8)

Der Band wird

am Freitag, den 24. November 2017 um 18.00 Uhr
im Schloss Ermschwerd
Witzenhäuser Landstraße 1
37217 Witzenhausen

der Öffentlichkeit vorgestellt.

Dazu und zu einem anschließenden Empfang laden ein:

Angela Fischer

Bürgermeisterin der Stadt Witzenhausen

Stefan G. Reuß

Landrat des Werra-Meißner-Kreises

Prof. Dr. Reiner Anderl

Präsident der Akademie der Wissenschaften
und der Literatur, Mainz

Prof. Dr. Klaus Herbers

Projektleiter der Forschungsstelle
„Die Deutschen Inschriften“, Mainz

Ursula Reichert

Dr. Ludwig Reichert Verlag, Wiesbaden

Der Band enthält in 272 Katalognummern die Inschriften des Werra-Meißner-Kreises I (Altkreis Witzenhausen) bis 1700 und in einem Anhang ausgewählte jüngere Inschriften. Mitaufgenommen sind Inschriften, die nur durch Abschrift oder Abbildung bezeugt sind. So bewahrt ein Foto das Aussehen des um 1885 zerstörten Epitaphs, das Landgraf Moritz von Hessen mit selbst verfassten Versen seinem früh verstorbenen Vertrauten Georg Meisenbug gesetzt hatte. Die 24 ältesten Inschriften bis etwa 1500, darunter eine einzige Grabplatte, sind zwar recht konventionell, enthüllen jedoch allerlei Unbekanntes, z.B. den Baubeginn der Burg Berlepsch und ein Albans-Patrozinium. In der Neuzeit regten anspruchsvolle lateinische Bau- und Grabinschriften des Witzenhäuser Pfarrers Behn die Mitbürger zu ähnlichen Erzeugnissen an, ein deutlicher Hinweis, dass die durch die Reformation eingeleitete Bildungsinitiative Wirkung zeigte und evangelische Pfarrer daran großen Anteil hatten. Einleitung und Edition heben die gewonnenen Ergebnisse und wichtige Einzelheiten hervor, z.B. wenn es gelang, bisher nicht genutztes Quellenmaterial heranzuziehen oder ein Grabmal einer bestimmten Person zuzuordnen oder wenn sich Grabsteintypen und Werkstätten herauskristallisierten. Die Sprache der Inschriften ist ebenso berücksichtigt wie die Entwicklung der epigraphischen Schrift im Bestand. Zehn Register erschließen den Band.

Der Band kann im Rahmen der Präsentation von den Mitgliedern der regionalen Geschichts- und Heimatvereine zum Sonderpreis von EUR 59,- erworben werden.